

## **Thüringenderby: FC Carl Zeiss Jena überrollt Erfurt mit 5:1**

Im Thüringenderby setzt sich der FC Carl Zeiss Jena klar mit 5:1 gegen Rot-Weiß Erfurt durch. Ein spannendes Spiel mit bemerkenswerten Momenten. Jetzt lesen!

Jena. In einer packenden Begegnung in der Fußball-Regionalliga gab es im Thüringenderby einen klaren Sieger. Der FC Carl Zeiss Jena besiegte den FC Rot-Weiß Erfurt eindrucksvoll mit 5:1. Diese Niederlage für Erfurt fiel besonders schwer, da die Partie von intensiven Gefühlen und leidenschaftlicher Unterstützung beider Fangruppen geprägt war.

Das Spiel fand im ausverkauften Ernst-Abbe-Sportfeld in Jena statt, wo sich die beiden Traditionsmannschaften am Mittwochabend gegenüberstanden. Der FCC ging mit viel Schwung in die Begegnung, angeführt von einem gleichbleibenden Team, das zuletzt beim DFB-Pokalspiel gegen Bayer Leverkusen trotz einer Niederlage stark aufspielte. Der einzige Wechsel in der Startelf war der verletzungsbedingte Ersatz von Cemal Sezer durch Benjamin Zank.

### **Jena geht früh in Führung**

Die Partie begann rasant, wobei der FC Carl Zeiss schon früh Druck aufbauen konnte. In der 12. Minute kam es dann zu einem entscheidenden Moment. Torwart Lorenz Otto von Rot-Weiß Erfurt konnte eine Flanke nicht sichern, der Ball prallte ab und fiel direkt Erik Weinbauer vor die Füße, der das Geschenk dankend annahm und zur frühen 1:0-Führung einköpfte. Jena setzte seinen Angriff fort und konnte nur zehn Minuten später

nach einem schnellen Konter durch Joel Richter auf 2:0 erhöhen.

Obwohl der FC Rot-Weiß anschließend versuchte, mehr Initiative zu zeigen und sich aus der Defensive zu befreien, brachten sie sich noch vor der Pause in eine etwas bessere Lage. In der 45. Minute konnte der Stürmer Ömer Uzun das 1:2 erzielen, nachdem er einen Pass von Andy Trübenbach verwertete. Dies gab den Gästen neuen Auftrieb, stellte jedoch die Überlegenheit der Jenaer nicht in Frage.

## **Die zweite Halbzeit und dramatische Schlussminuten**

In der zweiten Hälfte klärte sich das Bild zunächst: Jena blieb am Drücker und kam erneut durch Richter, der mit einem klasse Treffer in der 69. Minute auf 3:1 erhöhte. Der FC Rot-Weiß Erfurt fand nun schwer in die Partie zurück. In einem unglücklichen Moment sah Dominic Duncan in der 80. Minute die rote Karte, was Erfurt zusätzlich schwächte. Kurz vor dem Schlusspfiff konnten Hamza Muqaj und Kay Seidemann durch weitere Treffer auf 4:1 und 5:1 erhöhen und besiegelten somit die eindeutige Niederlage für Rot-Weiß.

Trainer Henning Bürger von Jena kann auf die Leistung seiner Mannschaft stolz sein, während Erfurt-Coach Fabian Gerber nun vor der Aufgabe steht, die Wunden dieser Niederlage zu lecken und sein Team für die kommenden Herausforderungen neu zu formen. Die Zahlen bestätigen die Dominanz des FC Carl Zeiss: 12.432 Zuschauer sahen ein Spiel, das für den Jenaer Verein einen großen Schritt in der Liga darstellt.

Aufstellungen:

- Jena: Liesegang – Krämer (90.+8 Wendt), Reddemann, Abu El Haija, Butzen – Schau – Gipson (67. Prokopenko), Muqaj, Richter (88. Tattermusch) – Weinbauer (46. Seidemann) – Zank.
- Erfurt: Otto – Zeller, Duncan, Maluze, Moritz – Schwarz

(46. Fabinski) - Trübenbach (73. Lerche), Gonda (90. Boboy), Wolf (73. Langner), Aboagye (73. Kleiner) - Uzun.

Schiedsrichter: Florian Strübing (Röbel)

Statistik: Tore: 1:0 Weinbauer (12.), 2:0 Richter (22.), 2:1 Uzun (45.+4), 3:1 Richter (69.), 4:1 Muqaj (87.), 5:1 Seidemann (90.+3). Gelb-Rot: Duncan (80./wiederholtes Foulspiel)

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**